

# INHALT

---

## 8 EINLEITUNG

### 18 DER „WERKZEUGKASTEN“

#### 20 DAS LICHT

Woraus ein Bild besteht

#### 28 DIE KAMERA

Stumme Begleiterin

#### 40 DIE OBJEKTIVE

Die wahren Augen der Kamera

## 62 DAS LICHT STEUERN

#### 64 BELICHTUNG

Das Licht ausbalancieren

#### 70 BLENDE

Die Pforte des Lichts

#### 76 VERSCHLUSSZEIT

Der Zeitmesser der Bilder

#### 82 BLENDE-VERSCHLUSS-RELATION

Eine stabile Beziehung

## 90 DIE RICHTIGE BELICHTUNG

#### 92 DER ISO-WERT

Eine kostbare Hilfe

#### 100 DER BELICHTUNGSMESSE

Ein unersetzliches Instrument

#### 116 BETRIEBSMODI

Den passenden Modus wählen

## 124 WEITERE MÖGLICHKEITEN

#### 126 MEHR ALS NUR DIE KORREkte BELICHTUNG

Die Magie liegt in der freien Wahl

#### 132 MEHR ALS NUR DIE BLENDE

Die Schärfentiefe

#### 144 MEHR ALS NUR DIE VERSCHLUSSZEIT

Bewegungen kontrollieren

#### 150 MEHR ALS ALLE AUTOMATISMEN

Die Kamera kann nicht mitdenken

<b>158</b>	<b>AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN</b>	<b>242</b>	<b>ÜBERBLICK UND AUSBLICK</b>
160	<b>DIE FARBE DES LICHTS</b> Wirklichkeitstreue oder Emotion	244	<b>16 GOLDENE REGELN</b> Notizen, Punkt für Punkt
168	<b>QUALITÄT UND FORMAT</b> Verwendung und Bestimmung des Fotos	248	<b>WAS BISHER GESCHAH</b> Die Geschichte der Fotografie – kurz gefasst
176	<b>DIE WICHTIGSTEN ELEMENTE DER KOMPOSITION</b> Die Fotografie von ihrer besten Seite	252	<b>FOTOREPORTER SEIN</b> (M)eine seltsame Geschichte
192	<b>IMMER BEREIT, DEN STANDORT ZU WECHSELN</b> Der „wandernde Fotograf“		
206	<b>DAS PORTRÄT</b> Der Mensch in der Fotografie		
228	<b>LANGE BELICHTUNGEN</b> Eine Welt für sich		